

Köln, 2. Februar 2007

## Newsletter Nummer 26

Liebe Nachbarn60,

nachfolgend neue Informationen:

### 1) nächstes Nachbarschaftstreffen am Mittwoch, den 28. Februar 2007

Am Mittwoch, **den 28. Februar, um 20Uhr**, findet unser 12. Nachbarschaftstreffen statt, und zwar wie gewohnt im **Bürgerzentrum Alte Feuerwache** im großen Forum (Südtrakt, 2.Stock).

### 2) der Verein *Nachbarn60* wurde am 24.1.2007 vom Amtsgericht Köln in das Vereinsregister eingetragen.

Die Beitrittsformulare werden in Kürze an alle verteilt. Um rege Beteiligung und Mitgliedschaft wird gebeten.

### 3) Protokoll des 11. Nachbarschaftstreffens am 24.01.07 im Bürgerzentrum Alte Feuerwache (Protokollant: Kay)

#### - 1 Gast: Herr Braun vom Sicherheitsdienst STC

Der Sicherheitsdienst steht zwischen Kontrolle und den Bewohnern.

Aufgaben:

Entgegennahme von Post

Entgegennahme von Paketen, Ziel: Diese sollen vom Paketdienst zu den Bewohnern direkt geliefert werden, hilfsweise beim Nachbarn abgegeben werden. Aus Raumgründen soll die Mobilitätszentrale nur im Notfall als Lager dienen -> höchstens für 5 Tage.

Ausleihe der Handwagen

Schließdienst für die Tore

Wachdienst in der Nacht

Ausgabe von Parkscheinen

Fester Mitarbeiter: Herr Imping

Wir haben der STC angeboten, Infos für alle Bewohner auf unserer Webseite einzustellen, z.B. neue Zaunsetzungen.

An der Kempener Straße ist ein Fußweg jetzt dauerhaft geöffnet.

Eine Befestigung erfolgt noch, wir bitten auch um Beleuchtung.

Wer mit einem Auto am Sonntag durch das Tor Kempener Str. möchte, melde sich bitte vorher telefonisch an (1 Tag oder zumindest Stunden vorher).

MFH: Die Briefkastenschlüssel sind jetzt im Pavillon erhältlich.

Die Deutsche Post hat in unserer Siedlung zwei Zustellbezirke, einen von der Werkstattstraße, den anderen von der Kempener Str.

Die Handwagen werden gut genutzt.

Im Angebot:

Cäsch und Kärri-Wagen

Sackkarren

Empfohlen wird das Ausprobieren der Paketkarre(mit großer Schaufel)

Möbelhund

Der Pavillon soll in Kürze auch vom Verein zu nutzen sein.

Besucherparken: Das Parkhaus mit 60 Plätzen soll in KW 5 eröffnet werden.

- 2 Regina berichtet von der AG Kindergarten:

Sie konnte noch nicht in Erfahrung bringen, ob das Gebäude für den Kindergarten von Kontrola, Hohl oder SK Corpus erbaut wird, fahndet aber weiter.

Ergebnis der Kinder-Umfrage (bei 24 Rückmeldungen):

0-2 Jahre      19 Kinder

3-6            17 Kinder

7-18          10 Kinder

Aus pädagogischen Gründen wird bedauert, dass der Dreckhügel zwischen den BF 46,47,48,50,52 weg ist. Die Kinder erobern jetzt Hügel im nördlicheren Gebiet.

Es wird angeregt, zumindest einen solchen Hügel z.B. in der Nähe der Kantine, liegen zu lassen und mit etwas Bretterverschlag usw einen kleinen Abenteuerspielplatz zu schaffen.

Hier können sich Kinder kreativ entwickeln, während sie an aufgestellten Wipptieren nach 90 Sekunden das Interesse verlieren.

Diese Meinung soll auch an die Fa. Hohl (für das Kantinegelände zuständig) geleitet werden.

Wer Interesse an Kinderaußengestaltungsvorschlägen hat, melde sich bei Regina.

Das Kantinegebäude befindet sich in schlechtem Zustand, es wird ein Investor gesucht.

Neben Regina sind inzwischen Werner und Tanja in der Kindergruppe aktiv.

Wer auch Kinder hat, die zur Grundschule Steinbergerstraße gehen, melde sich bitte, zwecks gemeinsamer Schulwegbewältigung und -sicherung „We walk to school“.

- 3 Die Treffen des Vereinsvorstands mit der Kontrola sollen zukünftig regelmäßig etwa alle 4-6 Wochen stattfinden.

- 4 AG Energie:

Es gibt Chancen für ein kleines Blockheizkraftwerk.

Alle EnEV-Nachweise wurden von der Kontrola überarbeitet, sie können bei der jeweiligen Bauleiterin angefordert werden.

Wer als Wohnungskäufer bei den Kaufverhandlungen einen Wirtschaftsplan erhalten hat, melde sich bitte bei der AG Energie wegen der Heizkostenberechnung.

Herr Schwerdtner möchte nicht mit der AG Energie über die Heizungsvereinbarung im Kaufvertrag sprechen, er bittet um einzelne Anfragen der Eigentümer.

Zum Vertrag mit der Rheinenergie wird empfohlen, die Infos auf unserer Webseite zu lesen.

Am 1.2. gibt es ein weiteres Treffen mit der Kontrola.

Ein Eigentümer gibt zu bedenken, ob das EU-Recht ein Kopplungsgeschäft Immobilienkaufvertrag/20-JahresHeizungsvertrag zulässt.

Derzeit schickt die Rheinenergie noch keine Zahlungsaufforderungen.

Eine Rundmail mit dem aktuellen Stand der Energiediskussion folgt.

-5 Der Anfangszeitpunkt für unsere Nachbarschaftstreffen bleibt bei 20.00 Uhr

-6 Die Offene Tür Werkstattstraße fragt an, ob sich jemand in der Jugendarbeit engagieren möchte.

Zu Eurer Motivation: Zwei Motorrollerfahrer führen mehrmals zu später Stunde über unsere Fußwege. Was tun, wenn Schilder und Ansprache nicht helfen?

Daneben fährt regelmäßig ein Polizist o.ä. auf einem nichtgrünen Motorroller über den Fußweg. Hier kommt die Jugendarbeit zu spät.

-7 AG Außengestaltung:

Marten ruft zur Mitarbeit auf.

Jetzt bestehen noch Gestaltungsmöglichkeiten bei den Außenanlagen.

Laut Herrn Spielmann werden die Radports in BF 53 in KW5 errichtet: schallgedämpftes Wellblech mit Holzverkleidung.

Der im Gartenbereich aufgebrachte Oberboden ist ehemaliger Ackerboden nach DIN.

Deckschicht ca. 30 cm lehmig, darauf 30 cm lockerer.

Die Qualität wird in Frage gestellt.

Bei den EFH werden keine Kiesstreifen an den Wänden erstellt.

Fassadenfarben: Den Eigentümern werden für Reparaturen keine Farbreserven ausgehändigt.

Anregung: Zumindest die Farbnummern ins Netz zu stellen.

Zwei Appelle von der Kontrola:

- Bitte keinen privaten Baumüllablagerern

- Nicht mit Autos in der Siedlung parken, nach dem Ausladen das Auto bitte wegfahren.

Das Parkhaus soll im Februar eröffnet werden, u.a. mit 40 Besucherplätzen.

Dort ist dann auch die Cambio-Station.

-8 AG Mobilität:

Es wird angeregt, den Handwagenpark um einen „Ikea-Einkaufswagen“ zu erweitern.

Eine Handzeichenabfrage zeigt großes Interesse an einem Siedlungsticket.

Hier soll der VRS angesprochen werden.  
Wer möchte aktiv werden? Kay gibt gerne Tipps.

-9 AG Fahrrad:

Wege von der Siedlung in Richtung Neusserstraße (mit problematischer Querung der Kempener Straße) und VON der S-Bahn-Station Nippes in die Siedlung sind zu bearbeiten.

Die Merheimer Str. wurde bereits für Fahrradfahrer in Gegenrichtung geöffnet.

Zusammenarbeit mit der ADFC-Ortsgruppe.

Wer möchte aktiv werden?

(Nachtrag: Mit Marcel und Thomas haben sich noch zwei Mitstreiter gemeldet; am 30.1. hat sich Hans-Georg mit der ADFC-Ortsgruppe Nippes getroffen: Man will die Themen gemeinsam [ADFC und Nachbarn60] angehen und bearbeiten.)

-10 AG Gruppenraum:

Pavillonnutzung für kleinere Treffen.

Angedacht: Ab Februar: samstags 1-2 Stunden Cafebetrieb.

-11 Müll:

Leider gibt es bisher nur wenige Zusammenschlüsse von Nachbarn der Reihenhäuser bei den Mülltonnen.

Daher steht zweimal pro Woche ein Heer von Minimülltonnen auf den zukünftigen Plätzen.

Deshalb noch einmal der Appell: *Bitte schließt Euch zusammen und bestellt statt vier 60-Liter Minitonnen z.B. zwei 120-Liter Tonnen oder eine 240-Liter Tonne.*

Oder einen Papiercontainer statt so und soviel blauer Tönnchen, in die ohnehin kein Karton passt.

Außerdem wird darum gebeten, die Tonnen nicht lautstark spät abends zu schieben und bei Urlaub die Tonnen nicht tage lang stehen zu lassen.

-12 Das nächste Treffen findet am 28.2. um 20 Uhr wieder in der Alten Feuerwache statt.

Viele Grüße

Der Vorstand von Nachbarn60 e.V.